

Allernädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Mr. 151. Sonntag, den 28. November 1824.

Universitätsnachrichten.

Am 20. Novbr. disputirte, unter dem Vorstz des Hrn. Hofgerichtsraths und Prof., D. Carl Klien, der Stud. jur. Herr Martin Gotthart Oberländer, aus Langenbernsdorf im Gebirge, und hatte den Herrn M. August Wilhelm Schmidt und den Studiosen der Rechte, Herrn Moriz Dinger, aus Gera, zu Opponenten.

Am 23. Novbr. vertheidigte, unter dem Präsidio des Herrn Doctors und Professors, Christian Gotthold Eschenbach, Senior der medicinischen Facultät und des Concilii Professorum Velscher, der Bacc. Med. Herr Ernst Ludwig Hermann, aus Dresden, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doctorwürde, seine in der Melzerschen Officin auf 30 S. 4. gedruckte und der wohlthätlichen medicinischen Facultät dedicirte Inaugural-Dissertation de acidi sulphurici in morbis curandis usu, wozu der Herr Procanzler, D. und Prof. Kühn durch den zweiten Abschnitt seiner Abhandlung: censura medicorum lexicorum recentium, eingeladen hatte. Die Opponenten waren der Hr. Stud. med. Carl Brückner, aus Apolda, der Herr

Cand. med. Gustav Friedrich Gruner, aus Dresden, und Hr. M. Franke, aus Leipzig.

Am 25. und 27. Novbr. disputirten, unter dem Vorstz des Herrn Hofgerichtsraths und Professors, D. Klien, die beiden Studiosen der Rechte, Herr Friedrich August Neuendorf, aus Freiberg, und Herr Carl Albert Ferdinand Berger, aus Zeitz. Ersterer hatte die beiden Herrn Studiosen der Rechte, Friedrich August Dorn, aus Weida, und Robert Beyer, aus Freiberg, der andere aber die Herren Studiosen der Rechte, Friedrich Hermann Leonhard, aus Altranstädt, und Gustav Traugott von Mongoldt, aus Schilbach im K. Sächs. Voigtlande, zu Opponenten.

Getreidepreise.

Vom 23. November.

Weizen	2	Thl.	12	Gr.	bis	2	Thl.	16	Gr.
Korn	1	:	10	:	:	1	:	14	:
Gerste	—	:	21	:	:	—	:	22	:
Hafer	—	:	17	:	:	—	:	18	: